

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 22

Illustration: "Dem sait me glaubi gelenkte Wirtschaft!"
Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

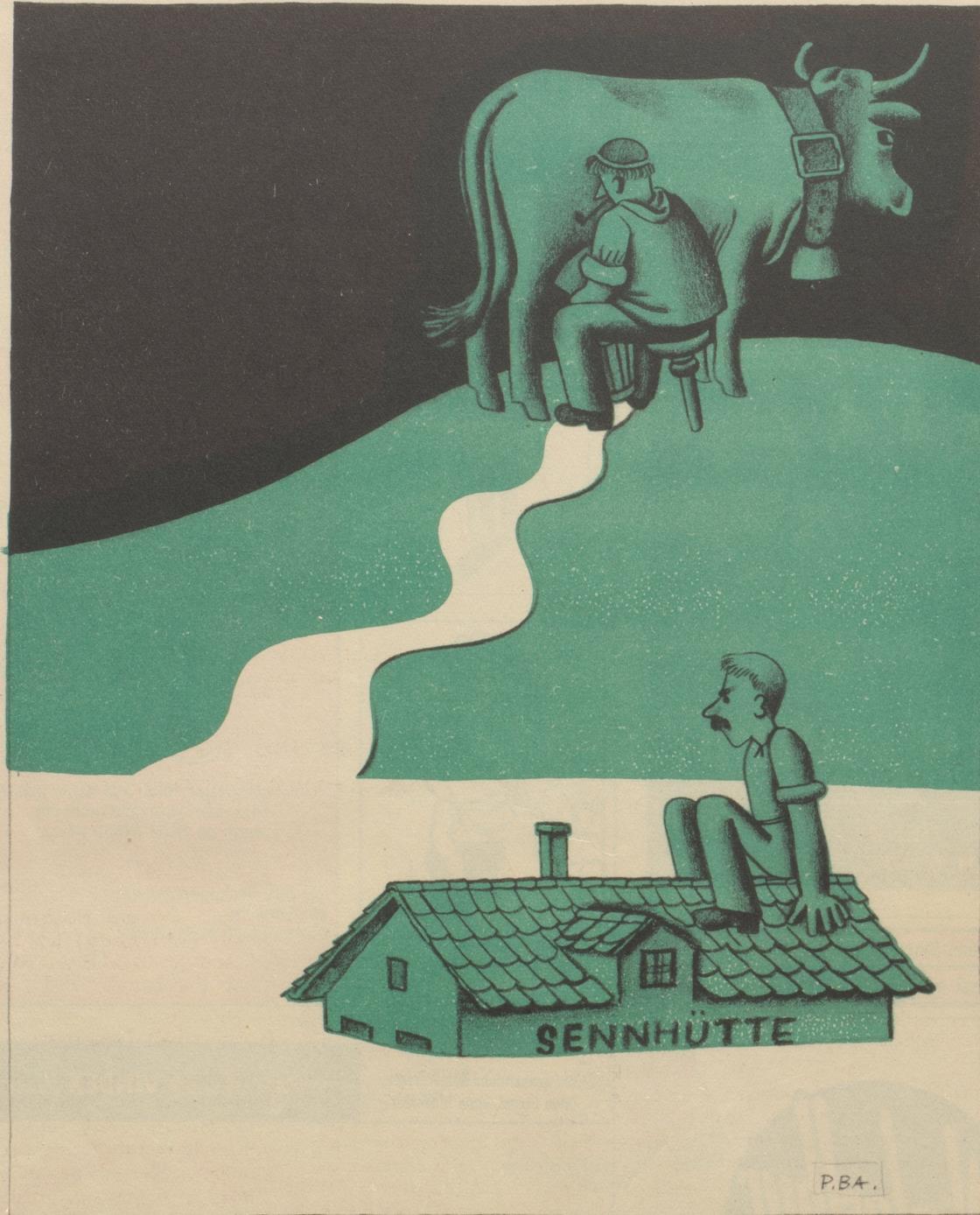
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



P. Bachmann

In einer Gegend des Zürcher Oberlandes erhielten die Sennereien nicht genug Brennstoff zugeteilt, um aus dem saisonbedingten starken Milchertrag Käse zu fabrizieren. Infolge der Rationierung durfte die überschüssige Milch nicht verkauft werden. Ein Teil ging zugrunde.

„Dem sait me glaibi gelenkte Wirtschaft!“

Neue chemische Formeln

Angesichts des Mangels an gewissen Metallen, habe ich einige neue Formeln entdeckt, mit deren Hilfe leicht und bequem Ersatz geschaffen werden kann.

Nickel wird dadurch gewonnen, daß man einen Pumpernickel kauft, und diesen bar bezahlt: der Pumper kommt in Wegfall, — und das Nickel wird frei.

RESTAURANT
DuPont

Beatenplatz ZÜRICH b. Hauptbhf.
Gänzlich renoviert!
 Größere und kleine Säle im 1. Stock
 Téléphon 7 18 22 / 583 55 Fl. Hew

Silber gewinnt man, indem man eine Allee von Silberpappeln aufsucht und Silentium gebietet: das «pappeln» fällt weg, — und das Silber wird frei.

Wie gewinnt man Gold? Man nimmt etwas Goldlack, bestreicht damit einen Fußboden: dann verbinden sich die Ritzen im Boden mit dem Lack zu Lackritzen, — und das Gold wird frei.

J. R. M.